

qualityaustria Winners' Conference



Staatspreis Unternehmensqualität 2014 geht an GGZ, v.l.n.r.: Konrad Scheiber, CEO Quality Austria; Gerd Hartinger, GF GGZ; Martin Orehovec, Qualitäts- und Projektmanagement GGZ; MR Martin Janda, Wirtschaftsministerium.

Credit: Quality Austria/Anna Rauchenberger
Fotograf: Quality Austria/Anna Rauchenberger



Staatspreisträger und Categoriesieger, v.l.n.r.: Konrad Scheiber, CEO Quality Austria; Gerd Hartinger, GF GGZ; Martin Orehovec, Qualitäts- und Projektmanagement GGZ; Martin Lackner, GF 10hoch4 Photovoltaik GmbH; Hannes Mikosch, General Manager der Businessunit H, MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik AG & Co KG Contract Manufacturing MINI Countryman und MINI Paceman; Johannes Gschwandtner, GF technosert electronic GmbH; Jürgen Freynhofer, Quality Management technosert electronic GmbH; Martin Egginger, Business Development Officer technosert electronic GmbH; MR Martin Janda, Wirtschaftsministerium.

Credit: Quality Austria/Anna Rauchenberger
Fotograf: Quality Austria/Anna Rauchenberger

Utl.: Staatspreis Unternehmensqualität geht an die Geriatriischen Gesundheitszentren der Stadt Graz =

Wien (OTS) - Die Geriatriischen Gesundheitszentren der Stadt Graz (GGZ) mit Albert Schweitzer Klinik und Albert Schweitzer Hospiz gingen beim gestrigen Rennen um den Staatspreis Unternehmensqualität als Sieger hervor. Die Jury begründete ihre Entscheidung mit dem verantwortungsvollen Wirtschaften der Organisation und der expliziten Fokussierung auf Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit. Der Staatspreis Unternehmensqualität wird jährlich vom Wirtschaftsministerium in Kooperation mit der Quality Austria vergeben. Weitere Kategorie-Auszeichnungen erhielten 10hoch4 Photovoltaik GmbH, technosert electronic GmbH und MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik AG & Co KG Contract Manufacturing MINI Countryman und MINI Paceman.

Zwtl.: Erfolgsfaktor Konsequenz

Das Wirtschaftsministerium und die Quality Austria vergaben heuer zum 19. Mal die höchste Auszeichnung für Unternehmensführung. "Unternehmensqualität ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die österreichische Wirtschaft", sagte Ministerialrat Dr. Martin Janda vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft anlässlich der Preisverleihung. "Exzellenz ist keine Eintagsfliege", ergänzte Konrad Scheiber, CEO der Quality Austria. "Wer herausragende Unternehmensqualität anstrebt, muss Ausdauer zeigen. Alle Unternehmen, die heuer geehrt werden, haben einen starken Willen zur konsequenten Verbesserung gezeigt."

Zwtl.: Ziele und Umsetzung

Dass die Ziele gar nicht hoch genug angesetzt werden können, bestätigte Vorjahres-Sieger Mag. Andreas Görgei, Geschäftsführer der WIFI Kärnten GmbH: "Die Besten in Österreich zu sein, heißt für uns, Erwartungen nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen." Wichtig dabei: der Vergleich mit Dritten. Deshalb wurde im heurigen Jahr im Rahmen der Staatspreis-Bewertung der Benchmark-Prozess verstärkt. Zusammengefasst definiert Mag. Nicole Mayer, MSc, Business Development Unternehmensqualität (EFQM) die Anforderungen an höchste Unternehmensqualität so: "Exzellente Unternehmen sind konsequente Umsetzer, die laufend konkrete Ergebnisse messen und steuern, strategisch nach vorne blicken und die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt bewusst in der Strategie verankern."

Zwtl.: Qualitätsfördernde Ziele sichern GGZ den Sieg

Als Referenz diente der Jury auch heuer wieder das EFQM Business Excellence Modell, das eine Vielzahl von qualitätsfördernden Zielen in sich vereint. Die GGZ konnten nicht nur durch einen stringenten Strategieprozess überzeugen, sondern auch durch eine sehr gute internationale Reputation, gelebte Interdisziplinarität, eine offene Kommunikationsstruktur und einen sehr hohen Innovationsgrad in allen Bereichen. Darüber hinaus verfolgt die Organisation eine "lebensphasenorientierte Unternehmensführung zum Wohle aller Mitarbeitenden", so Dr. Franz-Peter Walder, Member of the Board der Quality Austria in seiner Laudatio. Des Weiteren hob die Jury die Bedeutung der Auszeichnung für die österreichische Volkswirtschaft und im Besonderen für das Gesundheitswesen hervor. "Das verantwortungsvolle Wirtschaften und die effiziente Verwendung der Gelder konnte mit einem gleichzeitig hohen Fokus auf Kunden und Mitarbeiter und einer gesteigerten Zufriedenheit beider

Interessenpartner erreicht werden", so Walder.

Zwtl.: Sonderpreis und Categoriesieg "Mittlere Unternehmen" für technosert electronic, Oberösterreich

Der Sonderpreis der Jury ging - gleichzeitig mit dem Categoriesieg für "Mittlere Unternehmen" - an das eigentümergeführte Unternehmen technosert electronic, das Produkte ihrer Kunden von der Idee bis zu einem serienreifen Ergebnis begleitet. Ausschlaggebend für die Auszeichnung waren der kreative Unternehmergeist und die erfolgreiche Umsetzung in einer zukunftssträchtigen Branche. Die Jury zeigte sich außerdem beeindruckt vom innovationsfreudigen Führungsteam, der hohen Kundenorientierung, der Risikofreude und der hohen Transparenz sämtlicher Maßnahmen in der Umsetzung.

Zwtl.: Categoriesieger "Großunternehmen": MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik AG & Co KG Contract Manufacturing MINI Countryman und MINI Paceman, Steiermark

Neben Kundenorientierung und laufender Optimierung überzeugte die Jury der logisch strukturierte Strategieprozess der Organisation. Besonders wurde hervorgehoben, dass die Mitarbeiter stark in den Verbesserungsprozess eingebunden sind und sich aktiv an der Weiterentwicklung der Prozesse und Produkte beteiligen. Optimierungen werden den Kunden proaktiv vorgestellt.

Zwtl.: Categoriesieger "Kleinunternehmen": 10hoch4 Photovoltaik, Niederösterreich

Planung, Förderabwicklung und der Bau von Photovoltaikanlagen sind das Kerngeschäft des Unternehmens, das das EFQM Modell bereits seit seiner Gründung im Jahr 2009 erfolgreich lebt. Der Strategieprozess ist detailliert geplant und nachvollziehbar umgesetzt, der Fokus liegt auf Wachstum. Die Jury zeigte sich neben der smarten Geschäftsidee und dem Fokus auf Nachhaltigkeit vor allem von der Umsetzung durch "new ways of working" beeindruckt.

Zwtl.: Die Finalisten

Insgesamt kamen folgende 12 Organisationen ins Finale: FunderMax GmbH und die Spa Therme Blumau Betriebs GmbH kämpften mit MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik AG & Co KG Contract Manufacturing MINI Countryman und MINI Paceman in der Kategorie "Großunternehmen" um den Sieg. Das

Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Mistplätze und
Mondi Korneuburg GmbH traten gemeinsam mit technosert electronic GmbH
in der Kategorie "Mittlere Unternehmen" an. 10hoch4 Photovoltaik GmbH
konnte sich in der Kategorie "Kleine Unternehmen" gegen Blattaria
Betriebshygienegesellschaft mbH sowie die VBV - Vorsorgekasse AG
durchsetzen. In der Kategorie "Non-Profit Organisationen" traten das
AKh Allgemeines Krankenhaus der Stadt Linz GmbH und Job-TransFair
GmbH - Gemeinnütziges Integrationsleasing gegen den letztendlichen
Staatspreis-Sieger GGZ an.

Zwtl.: Quality Austria

Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs
GmbH ist der führende Ansprechpartner für System- und
Produktzertifizierungen, Begutachtungen und Validierungen,
Assessments, Trainings und Personenzertifizierungen und für die
Austria Gütezeichen. Grundlage sind weltweit gültige Akkreditierungen
beim BMWFW und internationale Zulassungen. Darüber hinaus vergibt das
Unternehmen seit 1996 gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium den
Staatspreis Unternehmensqualität. Der Leistungskern der Quality
Austria liegt in ihrer Kompetenz als nationaler Marktführer für
Integrierte Managementsysteme zur Sicherung und Steigerung der
Unternehmensqualität. Damit ist die Quality Austria ein wesentlicher
Impulsgeber für den Wirtschaftsstandort Österreich und für "Erfolg
mit Qualität". Sie kooperiert weltweit mit rund 100
Mitgliederorganisationen und ist nationaler Repräsentant von IQNet
(The International Certification Network), EOQ (European Organisation
for Quality) und EFQM (European Foundation for Quality Management).
Über 12.000 Kunden in knapp 50 Ländern - davon circa 2.000 in
Österreich - profitieren von der langjährigen Expertise des
international tätigen Unternehmens. www.qualityaustria.com

Zwtl.: Information Quality Austria

Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH
Axel Dick, Prokurist Marketing
Tel.: +43 1 274 87 47-126, axel.dick@qualityaustria.com

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Sabine Klein

Himmelhoch Text, PR & Event

Tel.: +43 676 958 29 10, sabine.klein@himmelhoch.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/329/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0034 2014-06-12/09:34

120934 Jun 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140612_OTS0034